

Weitere Gebäude und Außenanlagen

Nr. 6:
Die 1604 bis 1609 erbauten Nutzgebäude des Landgräflichen Landgutes wurden 2009 bis 2011 zu Tagungshäusern des Seminarzentrums der B. Braun Melsungen AG ausgebaut.

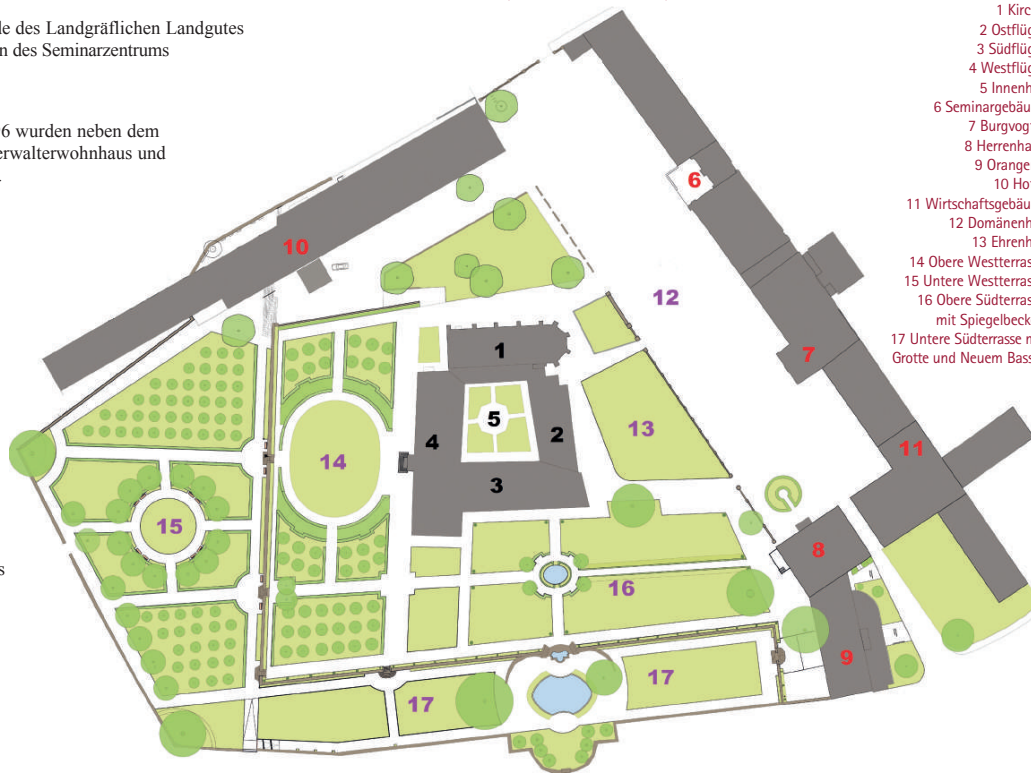
Nr. 8 und 9:
Bei der Umgestaltung des Geländes 1696 wurden neben dem Schlosspark auch das Herrenhaus als Verwalterwohnhaus und die Orangerie als Wintergarten errichtet.

Nr. 10:
Das Hotel von 2013 ist das modernste Gebäude der gesamten Anlage und stellt mit seinem optisch zurückgenommenen Erdgeschoss und der außen und innen wieder aufgebauten Schlossparkmauer Bezug zur historischen Anlage her.

Nr. 12:
Der Domänenhof von 1830 wurde 1982 erstmalig neu gepflastert. Im Zuge der Bauarbeiten ab 2009 erhielt er seine heutige Gestalt.

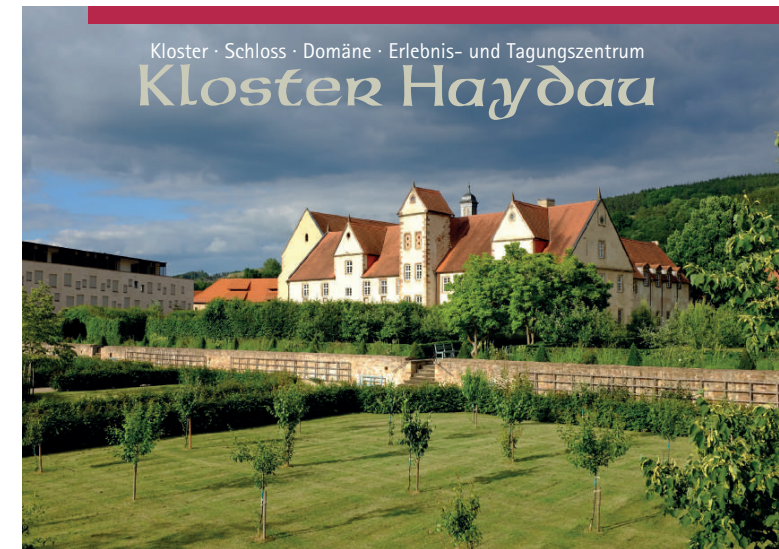
Nr. 13 bis 17:
Den Schlossgarten und -park ließ Landgraf Karl 1696 bis 1698 nach Plänen des Gartenarchitekten Paul du Ry anlegen.

Haydau Orientierungsplan (Gebäude und Freiflächen)



- Legende
- 1 Kirche
 - 2 Ostflügel
 - 3 Südflügel
 - 4 Westflügel
 - 5 Innenhof
 - 6 Seminargebäude
 - 7 Burgvogtei
 - 8 Herrenhaus
 - 9 Orangerie
 - 10 Hotel
 - 11 Wirtschaftsgebäude
 - 12 Domänenhof
 - 13 Ehrenhof
 - 14 Obere Westterrasse
 - 15 Untere Westterrasse
 - 16 Obere Südterrasse mit Spiegelbecken
 - 17 Untere Südterrasse mit Grotte und Neuem Bassin

Die rot gekennzeichneten Gebäude Nr. 6 bis 11 sind Eigentum der B. Braun Melsungen AG. Das Kloster/Schloss, Nr. 1 bis 5, und die Freiflächen Nr. 12 bis 17 gehören der Gemeinde Morschen. Seit 1993 sind sie an den Förderverein Kloster Haydau e. V. verpachtet, der sie unterhält.



Kloster · Schloss · Domäne · Erlebnis- und Tagungszentrum
Kloster Haydau

Eine *W*anderung durch
800 Jahre *G*eschichte

Klosterführung · Haydau Orientierungsplan · Gebäude und Freiflächen



Impressum:
Herausgeber: Förderverein Kloster Haydau e. V.
Konzeption/Text: Joachim E. Kohlhaas
Redaktion/Gestaltung: Johanna Kristen/Christiane Meurer-Kramer, Bibliomed
Fotos: Andreas Gründel, Heike Kohlhaas-Rauch, Joachim E. Kohlhaas, Regina Riedel
Druck: Horn Digitaldruck Melsungen





Führung im Kloster

Cafeteria im Äbtissinnenraum und Kapitelsaal



Engelsaal

Klosterkirche

Seminarräume Juliane von Hessen und Moritz von Hessen

Führung durch die Geschichte Haydaus

Eine begleitete etwa eineinhalbstündige Führung durch die historische Anlage ist ein Gang durch die 800-jährige Geschichte – nicht nur Haydaus und Morschens, sondern auch des deutschen Reichsfürstentums Landgrafschaft Hessen-Kassel, des Kurfürstentums Hessen-Kassel und der Region Kurhessen-Thüringen.

1235 als Zisterzienserinnenkloster von Hermann von Treffurt gestiftet.

1527 mit der Einführung der Reformation unter Landgraf Philipp aufgehoben („säkularisiert“) und als „Vorwerk“ (landwirtschaftliches Gut) genutzt.

1604 bis 1608:
Bau der Landwirtschaftsgebäude und des Burggrafenhauses

1616 bis 1619:
Landgraf Moritz baut zum landgräflichen Jagdschloss um.

1685 bis 1696:
Unter Landgraf Karl werden die Außenanlagen zu Lustgarten und Park umgestaltet, das Herrenhaus mit Orangerie wird erbaut.

1830:
Letzte große Veränderung zur landwirtschaftlichen Staatsdomäne

1938:
Domänenauflösung – Ländereien wurden aufgeteilt, Gebäude erhielt die Gemeinde Altmorschen – jetzt Morschen.

1986 bis 2003:
Sanierung und Ausbau zum Kommunikations- und Tagungszentrum

2009 bis 2013:
Kauf und Ausbau der Wirtschaftsgebäude, des Herrenhauses und der Orangerie durch die B. Braun Melsungen AG zum Seminarzentrum sowie Bau des Hotels Kloster Haydau

2009 bis 2017:
Erweiterung und Sanierung der historischen Park- und Gartenanlage durch den Förderverein Kloster Haydau e. V.

Klosterführungen

Preise: 5,00 Euro pro Teilnehmer ab 14. Lebensjahr, mindestens jedoch 30,00 Euro pro Gruppe

Über Ihre Anmeldung freut sich das Team des Hotels Kloster Haydau:
In der Haydau 2 | 34326 Morschen | Fon: +49 (0) 5664 93910-930 Fax: +49 (0) 5664 939 10-100 Mail: veranstaltungen@hotel-kloster-haydau.de
Website: www.klosterhaydau.de

Förderndes Vereinsmitglied werden:
Website >> Klosterfreunde >> Beitrittserklärung
Oder: Beitrittserklärung ausfüllen, abschieken und viele Vorteile wie ermäßigte Nutzungsgebühren, jährlichen Klosterbrief u. v. m. genießen!

